

## Recherche zur „Schweizerloch-Legende“ (Mailverkehr)

**Von: Andreas Hollenstein**

**Gesendet: Montag, 31. März 2014**

**An: Vorarlberger Landesarchiv**

**Betreff: Quellensuche für Masterarbeit im Vogteiarchiv Feldkirch**

Guten Tag

Mein Name ist Andreas Hollenstein und ich studiere an der Pädagogischen Hochschule Luzern. In meiner Masterarbeit schreibe ich über die Rolle der Burg Gutenberg (Balzers, Fürstentum Liechtenstein) im "Schwaben-" oder "Schweizerkrieg".

Im Drehbuch eines vor 90 Jahren aufgeführten Freilichtspiels zum Thema Schwabenkrieg auf der Burg Gutenberg entdeckte ich eine spannende Fussnote. Karl Josef Minst, der Autor des Theaterstücks, schrieb hier: "Laut einem Bericht des Vogteiamtes Feldkirch drang ein Verräter durch ein ungewöhnlich Ort in die Burg, wurde entdeckt, auf ein Brett gebunden und über den Burgfelsen hinabgestürzt." Nun bin ich auf der Suche nach dieser Quelle.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn sie mir eine Kontaktadresse eines Verantwortlichen des Vogteiarchivs Feldkirch senden könnten oder diese Nachricht an eine betreffende Person weiterleiten könnten.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Hilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Hollenstein

---

**Von: Dr. Manfred Tschaikner, Vorarlberger Landesarchiv**

**Gesendet: Mittwoch, 02. April 2014**

**An: Andreas Hollenstein**

**Betreff: AW: Quellensuche für Masterarbeit im Vogteiarchiv Feldkirch**

Sehr geehrter Herr Hollenstein,

der Bestand des Vogteiarchivs Feldkirch liegt hier im Vorarlberger Landesarchiv. Aus meiner Kenntnis der Unterlagen kann ich Ihnen versichern, dass es sich bei der erwähnten Fußnote nur um eine fantasievolle Ausschmückung der Ereignisse handelt, für die sich in den erhaltenen Quellen kein Anhaltspunkt findet.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Tschaikner

---